

Weniger Azubis im »Klimahandwerk«

Berlin. Die Zahl neuer Ausbildungsverträge im »Klimahandwerk« ist einem Bericht zufolge im vergangenen Jahr gesunken. Wie die *Welt* am Freitag berichtete, begannen 2022 insgesamt 90.648 Menschen eine Ausbildung in als »klimarelevant« eingestuften Berufen wie Dachdecker, Maler, Elektroniker oder Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Das waren 1,1 Prozent weniger als im Vorjahr. In dem Bereich blieben demnach mehr als 11.000 offene Azubistellen unbesetzt, gut 1.400 mehr als im Vorjahr. Der Generalsekretär des Zentralverbands des Deutschen Handwerks, Holger Schwannecke, erklärte den Rückgang gegenüber dem Springer-Blatt mit »fehlenden Bewerberinnen und Bewerbern«. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/448867.weniger-azubis-im-klimahandwerk.html>